

**Leseausfertigung  
mit 1. und 2. Änderung**

<b>Lfd. Nr.:</b>	<b>Satzung und Änderungen</b>	<b>a) Datum b) In Kraft ab</b>	<b>Fundstelle</b>
1	Satzung	a) 25.04.1995 b) 10.08.1995	
2	1. Änderung Artikel 9 der EURO-Anpassungssatzung betrifft: § 1 Altersjubiläen § 2 Ehejubiläen	a) 26.02.2002 b) 01.01.2002	<b>Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Gramme-Aue“ vom 28.03.2002 Jahrgang 9, Nummer 03, Seiten 33-38</b>
3	2. Änderung betrifft: § 1 Altersjubiläen	a) 06.12.2016 b) 01.01.2017	<b>Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Gramme-Aue“ vom 22.12.2016 Jahrgang 23, Nummer 13, Seite 20</b>

**Gemeinde  
Nöda**

**Satzung der Gemeinde Nöda für das Aussprechen von  
Glückwünschen (Ehrenordnung)  
vom: 25. April 1995**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nöda hat auf Grund des §§ 19 und 26 Abs. 2 Ziff.2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S 501) in seiner Sitzung am 15.12.1997 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Altersjubiläen**

- (1) Glückwünsche zum Geburtstag erhalten die Bürgerinnen und Bürger ab vollendetem 70. Lebensjahr und jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden dann folgenden Geburtstag durch das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft "Gramme-Aue".
- (2) Jubilare, die den 70. und 75. Geburtstag feiern, werden durch den Bürgermeister beglückwünscht und erhalten ein Präsent im Wert von 15,00 €.
- (3) Jubilare, erhalten ab vollendetem 80. Lebensjahr und jeden fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeden dann folgenden Geburtstag ein Präsent im Wert von 25,00 €.

**§ 2 Ehejubiläen**

- (1) Für Ehejubiläen gelten folgende Anlässe:
  - Goldene Hochzeit ( 50 Jahre )
  - Diamantene Hochzeit ( 60 Jahre )
  - Eiserne Hochzeit ( 65 Jahre )
  - Kupferne Hochzeit ( 70 Jahre )
- (2) Geld- bzw. Sachzuwendungen werden wie folgt festgesetzt:
  - Goldene Hochzeit: Blumen und Präsent 25,00 €
  - Diamantene Hochzeit: Blumen und Präsent 40,00 €
  - Eiserne Hochzeit: Blumen und Präsent 50,00 €
  - Kupferne Hochzeit: Blumen und Präsent 100,00 €.

- (3) Die Gratulation nimmt in der Regel der Bürgermeister oder sein Stellvertreter wahr bzw. eine vom Bürgermeister beauftragte Person.

**§ 3  
Inkrafttreten**